



Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Bruchköbel, 11.05.2021

Niederschrift

Gremium	Haupt - und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	3/2021
Datum	Dienstag, den 04.05.2021
Sitzungsdauer	20:00 Uhr bis 20:40 Uhr
Ort	Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstr. 3, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Vorsitz:

Ausschussvorsitzende Lauterbach, Katja (FDP)

Anwesende:

stellv. Ausschussvorsitzende Pauly, Monika (SPD)
Ausschussmitglied Baier, Patrick (BBB)
Ausschussmitglied Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Ausschussmitglied Jüngling, Werner (FDP)
Ausschussmitglied Lind, Franziska (SPD)
Ausschussmitglied Rechholz, Joachim (CDU)
Ausschussmitglied Ringel, Uwe (GRÜNE)
Ausschussmitglied Sliwka, Thomas (CDU)
Ausschussmitglied Dr. Wingefeld, Volker (FDP)
Ausschussmitglied Zocher, Christian (CDU)

Magistrat:

Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)
Erster Stadtrat Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Rinkenbach, Hans (SPD)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)
Stadtverordneter Machtanz, Janis (SPD)
Stadtverordnete Reul, Karina (CDU)
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)
Stadtverordneter Villnow, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Woschek, Patrick (SPD)
Stadtverordnete Zorbach, Stefanie (BBB)

entschuldigt:

Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)

Gäste:

Herr Preuss, Schüllermann und Partner AG

Verwaltung:

Herr Schutt, Björn
Frau Adelman, Eva

Schriftführer:

Schriftführer Brede, Jens

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl einer/eines Vorsitzenden
3. Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden
4. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers
5. Wahl einer/eines stellv. Schriftführerin/Schriftführers
6. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2021
7. Aufhebung der geltenden Entwässerungssatzung und gleichzeitiger Erlass der neuen Entwässerungssatzung zum 01.01.2021 (DS-23/2021)
8. Verschiedenes

Protokoll, öffentliche Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Rötzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnungspunkte.

Herr Rötzer weist auf die konstituierende Sitzung des Bauausschusses am 01.06.2021 um 19.00 Uhr hin. Eine separate Einladung wird noch erfolgen.

2.	Wahl einer/eines Vorsitzenden
----	-------------------------------

Die Stadtverordnete Pauly schlägt Frau Lauterbach (FDP) als Vorsitzende vor. Es erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge. Im allgemeinen Einvernehmen findet die Wahl offen statt.

Abstimmung: bei 7 Ja Stimmen (2 FDP, GRÜNE, SPD, BBB) und 4 Enthaltungen (CDU, 1 FDP) ist Frau Lauterbach als Ausschussvorsitzende für den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

Die Wahl wird von Frau Lauterbach angenommen.

Frau Lauterbach übernimmt ab diesem Zeitpunkt die weitere Sitzungsleitung.

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass in der Vergangenheit die Fraktionsvorsitzenden ein Rederecht auch in den Ausschusssitzungen hatten und diese Regelung auch in Zukunft gilt. Hierzu gibt es keine Einwände.

3.	Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden
----	---------------------------------------

Der Stadtverordnete Ringel schlägt Frau Pauly (SPD) als stellvertretende Vorsitzende vor. Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Abstimmung: mit 8 Ja Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD, BBB) und 3 Enthaltungen (CDU) ist Frau Pauly als stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt.

Frau Pauly nimmt die Wahl an.

4.	Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers
----	---

Aus der Verwaltung wird Herr Brede vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: mit 11 Ja Stimmen einstimmig gewählt.

Herr Brede nimmt die Wahl an.

5.	Wahl einer/eines stellv. Schriftführerin/Schriftführers
----	---

Aus der Verwaltung wird Frau Adelman vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: mit 11 Ja Stimmen einstimmig gewählt.

Frau Adelman nimmt die Wahl an.

6.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2021
----	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 09.02.2021 haben sich keine Einwendungen ergeben, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 7.	DS-23/2021	Aufhebung der geltenden Entwässerungssatzung und gleichzeitiger Erlass der neuen Entwässerungssatzung zum 01.01.2021
--------	------------	--

Die Bürgermeisterin teilt eine Änderung der Gebühr für das Niederschlagswasser von 0,53 € auf 0,54 € pro Quadratmeter mit. Dies ist unter § 24 (1) der Entwässerungssatzung entsprechend zu ändern und wird hiermit protokolliert.

Herr Preuss von der Schüllermann und Partner AG stellt die gesetzlichen Grundlagen, Kostenüber- und unterdeckungen der Vorjahre, die Vorgehensweise sowie das Ergebnis der Gebührenkalkulation in einer Präsentation dar. Er erläutert ebenfalls die Unterschiede zur letzten Gebührenkalkulation. Der Stadtverordnete Ringel fragt an, ob sich für Butterstadt durch die Anbindung Neuberg-Erlensee unterschiedliche Gebührenhöhen zum restlichen Stadtgebiet ergeben. Herr Preuss verneint dies; es gibt einheitliche Gebühren. Der Stadtverordnete Sliwka bittet um Erläuterung, wo sich die erfolgten und noch folgende Investitionszuschüsse an der Kläranlage Hanau in der Kalkulation wiederfinden. Herr Preuss erläutert, dass diese mit den Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in der Kalkulation enthalten sind. Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld stellt fest, dass hier die Vergangenheit korrigiert wird. Wie hoch ist das Risiko, dass zu viel rückvergütet wird, wenn z.B. die Wassermengen steigen? Wenn es eine Unterdeckung gibt, muss das in der Zukunft wieder korrigiert werden? Herr Preuss kann das Risiko nicht benennen, jedoch wurde in der Kalkulation ein langjähriger Mittelwert gewählt, um möglichst sicher zu kalkulieren. Jedoch kann man dem Risiko entgegenwirken, wenn die nächste Kalkula-

tion in einem kürzeren Abstand stattfindet. Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld stellt fest, dass das mit einem jährlichen Soll/Ist-Vergleich eine Über- bzw. Unterdeckung aufgezeigt werden kann. Herr Preuss bestätigt, dass mit einer regelmäßigen Nachberechnung, spätestens alle zwei Jahre, rechtzeitig gehandelt werden kann. Sollten sich Tatsachen ergeben, die eine erhebliche Unterdeckung zur Folge hätte, könne eine Neukalkulation auch schon vor Ablauf der 4 Jahre erfolgen.

Der Stadtverordnete Ringel fragt zur Beschlussvorlage, dass die Ablesung der Sonderwasserzähler zukünftig von den Kreiswerken erfolgen soll. Dies wurde in der Vergangenheit durch einen freien Mitarbeiter der Stadt Bruchköbel erledigt. Warum wird dies geändert? Die Bürgermeister erläutert, dass hierdurch der Verwaltungsaufwand reduziert wird. Auch für die Bürger gibt es in Zukunft nicht mehr zwei Bescheide, sondern nur noch einen.

Abstimmung mit der vorgetragenen Änderung der Bürgermeisterin: einstimmig zur Annahme empfohlen.

8.	Verschiedenes
----	---------------

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld fragt an, ob es etwas Neues in Bezug auf die Genehmigung zum Haushalt 2021 zu berichten gibt und ob sich die Stadt noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Hat dies Auswirkungen auf den Stadtumbau? Die Bürgermeisterin antwortet, dass noch keine Genehmigung des Haushalts 2021 vorliegt und somit sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Dies hat keine negativen Auswirkungen auf das Innenstadtprojekt.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:40 Uhr.

Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Jens Brede
Schriftführer